Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TuS 1884 Kriftel : SG 1862 Anspach
Sonntag, 03.03.2024, 15:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team der SG 1862 Anspach

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 22:18 in den Sätzen gewannen die Akteure von der SG 1862 Anspach ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Herren Hessenliga Gr. Süd-West gegen den TuS 1884 Kriftel. Rund 3 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe David Knopf den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nicht so gut lief es für Schlicht / Meindl beim 8:11, 14:16, 9:11 gegen Schulte-Mattler / Baebenroth. In toller Verfassung präsentierten sich Fröhlich Wagenbach / Stockhofe im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Pavolka / Menzel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor indes Björn Fröhlich Wagenbach beim 11:9, 11:7, 8:11, 11:8 gegen Benjamin Schulte-Mattler und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ein hartes Stück Arbeit hatte Martin Schlicht gegen Michal Pavolka zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen David Knopf hatte Mathias Stockhofe nur im ersten Satz eine Chance. Das Einzel zwischen Tim Meindl und Martin Menzel, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TuS 1884 Kriftel und der SG 1862 Anspach in die Box. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michal Pavolka war für Björn Fröhlich Wagenbach letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zwar brachte Benjamin Schulte-Mattler Martin Schlicht phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Schlicht mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf dem falschen Fuß erwischte Mathias Stockhofe seinen Gegner Martin Menzel beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TuS 1884 Kriftel 4 Punkte, SG 1862 Anspach 5 Punkte. Fünf Sätze beharkten sich Tim Meindl und David Knopf, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Meindl bei 6, während er nun 14 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und die SG 1862 Anspach verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS 1884 Kriftel am 09.03.2024 gegen den VfR Fehlheim 1929 II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.03.2024 gegen den TuS 1883 Nordenstadt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS 1884 Kriftel
Doppel: Schlicht / Meindl 0:1, Fröhlich Wagenbach / Stockhofe 0:1
Einzel: B. Wagenbach 1:1, M. Schlicht 2:0, M. Stockhofe 1:1, T. Meindl 0:2
SG 1862 Anspach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (18:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schulte-Mattler / Baebenroth 1:0, Pavolka / Menzel 1:0
Einzel: M. Pavolka 1:1, B. Schulte-Mattler 0:2, M. Menzel 1:1, D. Knopf 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (18:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").